

 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	Fachhandbuch K (Kunstbauten)  <b>Technisches Merkblatt Bauteile</b> <b>Bauhilfsmassnahmen - Schalung</b>	<b>22 001-15110</b>
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK <b>Bundesamt für Strassen ASTRA</b>	<b>Schalung</b>	V2.00 01.01.2021
Abteilung Strasseninfrastruktur I		Seite 1 von 1

# 1. Wichtigste Grundlagen

- SIA 118                      Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten
- SIA 118/262              Allgemeine Bedingungen für Betonbau
- SIA 262                    Betonbau
- SIA 414/2                Masstoleranzen im Hochbau

# 2. Schalung

- Typenabhängige Schalungsdetails (SIA 118/262 Art. 1.1.3.3.5) und die Anforderungen an die Sichtbetonoberfläche (SIA 118/262 Art. 1.1.3.3.6) sind rechtzeitig mit allen Beteiligten abzustimmen, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen.
- Die grösste Abweichung zwischen benachbarten Schalungselementen darf 3 mm nicht überschreiten.
- Geschlossene Wandschalungen und hohe Unterzugsschalungen müssen am Fusse jeder Betonieretappe Reinigungsöffnungen aufweisen.
- Alle vorspringenden Betonkanten sind durch Dreikantleisten (Ansichtsfläche 3 cm) zu brechen. Kantenzuschläge sind einzurechnen.
- Der Einheitspreis für die Schalung beinhaltet alle erforderlichen Abstützungen und Gerüste.
- Um ein einheitliches Erscheinungsbild zu erhalten, ist die gleichzeitige Verwendung von neuen und gebrauchten Holzschalungstafeln bei Schalungen vom Typ 3 und 4 Schalungen verboten.
- Vor dem Betonieren ist die Schalung von jeglichen Verunreinigungen zu befreien.
- Alle Schalungen und Anschlüsse an bestehende Elemente müssen wasserdicht sein.
- Das eingesetzte Schalungsöl darf das natürliche Aussehen des Betons nicht verändern.
- Alle beim Ausschalen sichtbar werdenden Unregelmässigkeiten und Fehlstellen im Beton sind auf Kosten des Unternehmers instand zu stellen.
- Für die genaue Lage und planmässige Ausführung der Schalung ist der Unternehmer verantwortlich. Masstoleranzen sind in der Norm SIA 262, Anhang A, und in der Norm SIA 414/2 angegeben.

# 3. Distanzhalter

## 3.1 Wandschalungen und Brückenränder

Bei Infrastrukturwänden und Brückenrändern müssen die Verbindungslöcher, die zur Montage der Schalungsabstandshalter verwendet werden, abgedichtet und dicht verfüllt werden.

## 3.2 Überbau

Beim Überbau (z.B. Hohlkästen) dürfen die Bindelöcher beidseitig offen bleiben.